

Niederschrift

**Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth
Mittwoch, 11. April 2018**

Ort: Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

anwesend Ortsbürgermeister Thomas Walber
die Ratsmitglieder Klaus Bauermann, Lothar Kneip, Guido Michel, Norbert Wendling
und Margarete Goeres, es fehlt entschuldigt Dirk Jacobs

für den TOP 3 – NÖT und TOP 2 - ÖT Frau Werner vom Bauamt der VG Kastellaun

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Erweiterung der Tagesordnung um
neu Top 5: Bauvoranfrage

Die Erweiterung wird einstimmig angenommen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt:

Neu TOP 9: Trockenlegung Mauerwerk Keller Gemeindehaus

Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 06.02.18– öffentlicher Teil

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Hahnfeld“

TOP 2.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Ortsgemeinde plant die Aufstellung der 2. Änderung im Zusammenhang mit einer
Erweiterung des Bebauungsplans „Im Hahnfeld“.

Die Abgrenzung des Geltungsbereichs wird in der Sitzung festgelegt.

Die Varianten der Erweiterung werden in der Sitzung vorgestellt. Ein Entwurf der
möglichen Änderung ist als Anlage beigefügt:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans „Im Hahnfeld“ und beauftragt die Verbandsgemeindeverwaltung mit der Planung der Änderung. Als Anlage wird der Niederschrift der nun beschlossene geänderte Geltungsbereich beigelegt.

TOP 2.2 Beschlussfassung über die Planungskonzeption

Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren).

Dem Entwurf der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun wird einstimmig zugestimmt.

Gleichzeitig wird die Änderung der Textfestsetzung im Bebauungsplan wie folgt einstimmig beschlossen: „Garagen sind in ihrer Dachform frei.“

TOP 2.3 Beschlussfassung über die Beteiligung der benachbarten Gemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, den Bebauungsplanentwurf den benachbarten Gemeinden, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zugänglich zu machen und offen zu legen.

TOP 2.4 Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Umweltprüfung (Landespflege)

Ein Honorargebot des Büros Mattes, Klotten, wird in der Sitzung vorgelegt. Der Planungsauftrag wird einstimmig an das Büro Mattes zum Bruttohonorar in Höhe von 2.992,50 €erteilt.

TOP 3 Sanierung der Schadstellen Friedhofsmauer, Beratung und Auftragsvergabe

Thomas Walber erläutert die Beurteilung der beiden Unternehmer, die für die Sanierung vor Ort waren. Beide erklären, dass die Mauer dauerhaft nicht erhalten werden kann und eigentlich ein kompletter Neubau mit Fundament etc. notwendig wäre.

Für die gewünschte Sanierung der Schadstellen haben zwei Unternehmen ein etwa gleiches Angebot abgegeben.

Der Rat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe zur Sanierung an die ortsansässige Firma BHPZ Bau. Man ist sich darüber im Klaren, dass diese „Flickarbeit“ wohl nicht dauerhaft halten wird.

TOP 4 Reinigungsarbeiten Gemeindehaus; Beratung und Beschlussfassung

Trotz nochmaligem Aufruf im Amtsblatt hat sich niemand auf das Stellenangebot gemeldet. Dem Vorsitzenden liegen zwei Angebote von Reinigungsunternehmen vor.

Der Rat beschließt einstimmig die Vergabe zur Reinigung des Gemeindehauses an die Firma Clean Schorn aus Kirchberg. Der Vorsitzende wird mit der Firma Clean Schorn dahingehend Gespräche führen, ob eine zeitliche und bedarfsangepasste flexibel gestaltete Terminreinigung möglich ist und dies auch entsprechend abgerechnet werden kann. Sollte dies möglich sein, wird der Vorsitzende ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

TOP 5 Straßenentwässerungsmaßnahmen im Bereich „Im Dorf 1“; Sachstand und Beschlussfassung

Der Bauhof Kastellaun kann die geplante und notwendige Maßnahme nicht ausführen.

Thomas Walber wird mit der Bauabteilung der VG die Planung und Umsetzung absprechen. Dabei wird dann auch geklärt werden müssen, ob die Baumaßnahme ausgeschrieben werden muss oder eine Vergabe nach Angebotsanforderung möglich ist.

TOP 6 Babypräsent, Beratung und Beschlussfassung

Nach nochmaliger kurzer Beratung beschließt der Rat einstimmig ein Babypräsent der Gemeinde in Höhe von 150,- €(100,- €Gutschein dm, 50,- €Gutschein für schwarze Abfallsäcke der Rhein-Hunsrück-Entsorgung).

TOP 7 Baumaßnahme Wirtschaftsweg im Zuge der Flurbereinigung; Bestätigung einer Eilentscheidung

Aus Zeitgründen war eine kurzfristige Vergabe des Auftrages zur Beseitigung der Oberflächenwasserproblematik am Tiefpunkt des asphaltierten Wirtschaftsweges am „Heizer“ notwendig. Der Vorsitzende hat diesbezüglich mit den Ratsmitgliedern vor seiner Auftragsvergabe an den VTG Rücksprache gehalten. Der VTG muss in diesem Bereich noch Arbeiten an der Drainage vornehmen und es bot sich an, die o.g. Entwässerung mit diesen Arbeiten zu verbinden. Die Kosten betragen geschätzte 2.300,- € Nach Absprache des Vorsitzenden mit dem Bürgermeister von Gödenroth wird die Hälfte der Kosten von Gödenroth übernommen, da die Maßnahme im Grenzbereich der beiden Gemarkungen ausgeführt wird und das Wasser größtenteils in der Gemarkung Gödenroth anfällt.

Der Rat bestätigt die Entscheidung einstimmig.

TOP 8 Baumaßnahme Entwässerungsgraben; weitere Vorgehensweise mit Auftragsvergabe

Der Vorsitzende erläutert den Sachstand und es wird entschieden, dass der Graben vorerst offen bleibt. Eine teilweise Verrohrung soll geprüft werden. Der Vorsitzende führt weiter aus, dass an dem offenen Graben noch Nacharbeiten erforderlich sind und wird dies mit dem ausführenden Baggerbetrieb abstimmen.

TOP 9 Trockenlegung Mauerwerk Keller Gemeindehaus

Im Lager- und Heizungsraum des Gemeindehauses gibt es zur Rasen-/ Wegefläche hin seit Jahren eine Feuchtstelle, die beseitigt werden muss.

Der Gemeinde liegt ein Angebot für die Maßnahme vor. Der Vorsitzende wird sich noch um ein oder mehrere weitere Angebote bemühen, so dass der Auftrag dann in der nächsten Ratssitzung vergeben werden kann.

TOP 10 Verschiedenes

- Das Innogy-Internetnetz ist seit einigen Wochen in Roth teilweise in Betrieb. Im Bereich der Anschlüsse des KVZ A21 läuft das Netz, im Bereich des KVZ A46 fehlt Innogy noch eine Nutzungserlaubnis der Telekom, die aber zeitnah erwartet wird.
- Die beiden Rother Windräder stehen seit zwei Wochen aufgrund eines Schadens am Stromübergabepunkt, Station am Rother Marktplatz, still. BOREAS teilt mit, dass es aufgrund der angespannten Ersatzteillage im Windenergiebereich zu Verzögerungen bei der Reparatur kommt. BOREAS führt weiter aus, dass es sich bei dem Schaden um einen Garantiefall handelt und auch der Ertragsausfall durch den Stillstand teilweise durch eine Versicherung gedeckt wird. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Produktionsausfall bei der Berechnung der Jahresleistung und der Nachberechnung der Pacht dann sicher Auswirkungen auf eine mögliche Pachtnachzahlung haben wird.
- Der Antrag für das Wasserrecht „Am Bächel“ ist zwischenzeitlich fertig geworden und wurde zur Genehmigung der Unteren Wasserbehörde bei der KV Rhein-Hunsrück vorgelegt.

Aufgrund der Kosten für Unterhalt und Bereitstellung des Wassers regt der Vorsitzende an, sich darüber Gedanken zu machen, ob von den hauptsächlichen Nutzern des Wassers, den Landwirten, eine Beteiligung an diesen Kosten in Frage kommt.

- Die Besitzerin der Mühle, Frau Günnewig, hat das Anwesen und alle Acker-/ Waldflächen im Rahmen der Flurbereinigung an ein Unternehmen verkauft. Das Unternehmen hatte Kontakt mit dem Vorsitzenden. Dabei ging es unter anderem darum, ob die Gemeinde einer Nutzungsänderung als Ferienwohnsitz zu einem Dauerwohnsitz zustimmt. Sollte ein entsprechender Antrag eingehen, wird der Rat sich mit dieser Frage beschäftigen und entscheiden.
- Die Kosten für die notwendige Baumaßnahme Entwässerungsrinnen im Wirtschaftsweg „Kastellauner Weg“ werden vom DLR im Rahmen der Flurbereinigung übernommen.
- Der Vorsitzende informiert kurz aus den Informationen der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung hinsichtlich der Neuordnung des Holzverkaufes und weist daraufhin, dass im Forstbereich in Folge der Neuordnung wohl noch weitere reichende Entscheidungen für die Ortsgemeinden und den Forstzweckverband anstehen.
- Die Lichtabdeckung durch die im Dorf vorhandenen Straßenlampen ist an wenigen Stellen nicht ganz ausreichend. Vor diesem Hintergrund hat sich der Vorsitzende darüber informiert, ob an diesen Stellen der Einsatz von solarbetriebenen Straßenlampen eine Lösung darstellen kann. Nach Rücksprache mit zwei Gemeinden, die ihm von den Herstellern solcher Systeme genannt wurden, steht fest,

dass die Lampen sehr teuer sind und vor allem die Leistung für einen Dauerbetrieb, auch unter Berücksichtigung der notwendigen Wetterbedingungen, nicht ausreicht. Ferner sind die Lampen sehr störungsanfällig.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Gemeinderatssitzung.

Thomas Walber, Ortsbürgermeister

Margarete Goeres
Schriftführerin

56288 Roth, 11. April 2018